

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeworbene Stellen.

[46515.] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen älteren und einen jüngeren Gehilfen. Diejenigen Herren, welche bereits mit den süd-deutschen Verhältnissen vertraut, neben Bücher- auch Musikalien-Sortiments-Kenntnisse besitzen, erhalten den Vorzug.

Offerten direct erbeten.

F. P. Attenkofer in Landsbut.

[46516.] Für eine größere Sortim.- u. Antiqu.-Buchhdlg. Berlins wird ein tüchtiger jüngerer Gehilfe gesucht, der besonders gut empfohlen sein muß. Gute Schulbildung und einige Kenntniß der wissenschaftlichen Literatur sind nothwendig. Offerten unter A. N. befördert Herr **L. A. Kittler** in Leipzig.

[46517.] Für eine grosse norddeutsche Sortimentshandlung suche ich wegen plötzlicher Erkrankung des jetzigen Inhabers der Stelle zum möglichst baldigen Eintritt einen gut empfohlenen Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse und ein gewandtes Benehmen besitzt.

Gef. Offerten mit Copie der Zeugnisse erbitte ich unter S. G.

Leipzig.

L. A. Kittler.

[46518.] Für ein bedeutendes Leipziger Verlagsgeschäft (Journalverlag) wird ein in der doppelten Buchhaltung und mit der Herstellung von Verlagswerken vertrauter tüchtiger Gehilfe gesucht. Da demselben auch ein Theil der redactionellen Correspondenz zufallen wird, ist eine gewandte Feder Bedingung. Entsprechendes Salär wird bei genügenden Leistungen zugesichert. Offerten unter Chiffre E. K. # 22. durch die Exped. d. Bl.

[46519.] Für eine Buchhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, wird ein tüchtiger, pflicht-treuer Gehilfe gesucht. Derselbe muss den Prinzipal während häufiger und längerer Abwesenheit desselben mit Erfolg vertreten können und also selbständig zu arbeiten verstehen. Gute Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, Sicherheit und Genauigkeit in allen Arbeiten ist durchaus erforderlich. Jüngere Gehilfen, die soeben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Offerten sub G. D. # 2. erbitte durch die Exped. d. Bl.

[46520.] Zum 1. Januar 1880 wird für ein kathol. Sortimentsgeschäft in Westphalen ein zweiter, jüngerer Gehilfe gesucht, welcher in allen Sortimentsarbeiten tüchtig geschult ist, ausreichende Kenntniß unserer Literatur (auch der kathol.) besitzt, ordnungsliebend ist und zuverlässige Zeugnisse über Fleiß, Treue u. braven, soliden Charakter beizubringen im Stande ist.

Gef. Offerten unter Littra. X. Nr. 100. befördert die Exped. d. Bl.

[46521.] Eine seit 20 Jahren in Warschau bestehende gut renommirte Buchhandlung sucht, infolge Krankheit des Besitzers, einen Disponenten, Pächter oder Associé mit entsprechendem Capital. — Einem jungen, intelligenten und energischen Manne mit edlem Charakter wird hierdurch eine glänzende u. vortheilhafte Existenz geboten. Offerten durch Vermitt. der Exped. d. Bl. unter Chiffre A. Z. # 20. erbeten.

[46522.] Durch Eintritt eines meiner Gehilfen zum Militärdienste ist eine Stelle vacant geworden, welche ich sobald als möglich durch einen jüngeren, im Antiquariate nicht ganz unerfahrenen Herrn besetzen möchte. — Bitte um Offerten unter Beifügung der Zeugnisse.

J. M. Heberle (S. Lempert's Söhne)
in Eöln.

Gesuchte Stellen.

[46523.] Für einen ganz zuverlässigen und selbständig arbeitenden jüngeren Sortimentsgehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit einem besseren Publicum besitzt und fürs Sortiment als tüchtig zu empfehlen ist, suche ich zum sofortigen Antritt eine Stelle.

Nähere Auskunft über den Petenten ertheile ich gern und sehe gef. Offerten entgegen.

Leipzig, im October 1879.

Fr. Ludw. Herbig.

[46524.] Für Berlin. — Ein junger Mann, der zum 1. Jan. 1880 seine 3½ jähr. Lehrzeit in einer Berliner Buchhdlg. beendet hat, sucht zu dieser Zeit aus Neigung Stellung in einer Musikalienhandlung als Gehilfe, ev. Volontär. Gef. Off. sub W. 62. postl. Berlin, Postamt 42.

Besetzte Stellen.

[46525.] Den Herren Bewerbern um die von mir angebotenen Stellen mit bestem Danke zur gef. Nachricht, daß die Posten besetzt sind.

Eingefandte Photographien gehen von dem betreffenden Plaze aus in diesen Tagen an die Herren Einsender zurück.

Leipzig, 23. October 1879.

Th. Thomas.

Bermischte Anzeigen.

Antiquarische Kataloge.

[46526.]

Wir versanden soeben an die Handlungen, welche uns regelmässig Bestellungen senden, folgende Kataloge und bitten, Mehrbedarf mässig zu verlangen.

Nr. 131: Astronomie, Mathematik, Physik, Chemie, Meteorologie, Nautik etc. (Bibliothek des Prof. Loesche in Dresden.) 2154 Nrn.

Nr. 132: Allgemeine Naturgeschichte u. Zoologie. (Darin die entomolog. Bibl. des Prof. Loew in Guben.) 2336 Nrn.

Nr. 133: Botanik. (Bibl. des Prof. Grisebach in Göttingen.) 3435 Nrn.

Nr. 134: Mineralogie, Geologie, Geognosie, Krystallographie und Paläontologie. 1589 Nrn.

List & Francke in Leipzig.

Den Herren Verlegern

[46527.] empfiehlt sich zur Ausführung von Illustrationen für wissenschaftliche und belletristische Werke die

Xylographische Kunst-Anstalt

von

Gebr. Siméon, Nachf.

in Braunschweig.

[46528.] Soeben erschien:

Portrait-Katalog Nr. VI, ungefähr 2500 seltene und schöne Portraits in Kupferstich und Lithographie zur Geschichte der **Medizin, der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Astronomie, Geographie etc.**

Preis 50 λ ,

welche bei Bestellung von 10 \mathcal{K} an gutgeschrieben werden.

Im Frühjahr d. J. erschien:

Portrait-Katalog Nr. V, ungefähr 3000 seltene und schöne Portraits in Kupferstich und Lithographie zur Geschichte der **Musik, des Theaters und der Literatur.**

Preis 50 λ ,

welche bei Bestellung von 10 \mathcal{K} an gutgeschrieben werden.

E. H. Schroeder in Berlin W.,
Wilhelmstr. 91.

Von den beigegeführten Preisen beider Kataloge gebe ich 20% gegen baar.

„Wir nehmen Gelegenheit, unsere Leser auf ein Unternehmen aufmerksam zu machen, das Vielen von ihnen zu öfteren Malen von Werth werden dürfte. Wer das Bedürfniss fühlt, sich von den grossen Gestalten der Vergangenheit und Gegenwart auf dem Gebiete der politischen Geschichte, wie dem der Wissenschaft, Literatur und Kunst, auch ein adäquates persönliches Bild zu erwerben, der wird es kennen gelernt haben, wie schwer es zu sein pflegt, dieses Bedürfniss zu befriedigen, wie lange man oft einem Portrait nachjagen kann, ohne es doch erlangen zu können. Da ist es höchst willkommen, dass der in diesem Fach wohlbewanderte Herausgeber des obigen Katalogs es sich hat angelegen sein lassen, aus diesem Gebiete eine Specialität für sich zu schaffen, die Mittel und Wege auf demselben zu concentriren und so dem Suchenden die grösstmögliche Wahrscheinlichkeit zu bieten, bald zur Erreichung seiner Wünsche zu gelangen. . . . Wir dürfen noch die tüchtige und kritische Herstellung dieses und der früheren Kataloge rühmen, deren kurze Notizen vielfach willkommen sein werden.“

Literarisches Centralblatt 1879. Nr. 12.

Zu Inseraten

[46529.] empfehle ich den Umschlag von

„Im neuen Reich.“

Wochenschrift

für

das Leben des deutschen Volkes

in

Staat, Wissenschaft und Kunst.

Herausgegeben

von

Dr. Wilhelm Lang.

Ich berechne für die gespaltene Petitzeile 25 λ .

Leipzig, October 1879.

S. Pirzel.

594 *